

# Allgemeine Hinweise zur Einsendung von Probenmaterial für virologische Untersuchungen

## Öffnungszeiten

Das Labor ist durchgängig besetzt und telefonisch unter 0931-201-49962/-49967 erreichbar. Die virologische Rufbereitschaft ist über die Telefonzentrale des UKW (0931/201-0) erreichbar.

## Transport

Der Probentransport aus dem UKW erfolgt Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 19 Uhr und Samstag zwischen 8 Uhr und 10:30 Uhr regelmäßig mittels Fahrradkurier. Außerhalb dieser Zeiten und für sehr eilige Proben sollen Transporte mittels Taxi erfolgen.

## Notfalldiagnostik

Notfalluntersuchungen sind auf dem Anforderungsschein eindeutig zu kennzeichnen (z. B. Angabe „EILT“, „Nadelstichverletzung“, roter Punkt für dringende SARS-CoV-2-Testung etc.)

## Materialeinsendungen

- Der Anforderungsschein und das Untersuchungsmaterial sollten eindeutig mit einem Patientenetikett versehen sein.
- Der Anforderungsschein sollte folgende Angaben enthalten:
  - Patientename und -geburtsdatum
  - Art der Probe, Entnahmedatum, Identität der entnehmenden Person
  - Wichtige klinische Angaben
  - Ggf. Hinweis auf Notfalldiagnostik (siehe oben)
  - Angeforderte Untersuchungen
  - Einsender/Kostenstelle mit Telefonnummer (für evtl. Rückfragen und Befundmitteilung)
  - Verrechnungsart
- Anforderungsscheine können telefonisch (0931/201-49962) bestellt werden. Ausdruck ist über folgenden Link möglich:  
<http://www.virologie.uni-wuerzburg.de/diagnostik/virusdiagnostik/antragsformular/>

## Weitere Hinweise:

- Die Angabe des Entnahmezeitpunktes hilft, Transportverzögerungen zu erkennen.
- Klinische Angaben helfen bei der Interpretation von Befunden. Zusatzuntersuchung die aufgrund der klinischen Angaben durchgeführt werden könnten, erfolgen nach Rücksprache.
- Erläuterungen zu Blockuntersuchungen finden sich auf der Rückseite des Anforderungsscheins.

## Kontaktmöglichkeit

Befundauskunft: 0931-201-49962 oder -49967

Anregungen, Wünsche und Kritik können an [virusdiagnostik@uni-wuerzburg.de](mailto:virusdiagnostik@uni-wuerzburg.de) oder [virusdiagnostik-gmb@uni-wuerzburg.de](mailto:virusdiagnostik-gmb@uni-wuerzburg.de) gesendet werden.

## Probengewinnung und Versand

- Für **Antikörper**nachweise bitte Serum verwenden (siehe Tabelle auf folgender Seite). Lagerung bei 4°C.
- Für **PCR**-Untersuchungen Material unmittelbar in sterile Probenröhrchen abfüllen. Originalproben nicht mehr öffnen. Lagerung bei 4°C.
- Für PCR-Untersuchungen aus Blut bitte EDTA-Blut verwenden (siehe Tabelle auf folgender Seite). PCR-Untersuchungen von heparinisiertem Material sind nicht möglich, da die PCR durch Heparin inhibiert wird.
- Zur Vermeidung von Hämolysen und Gerinnungen ist zu langes Stauen bei der venösen Blutabnahme zu vermeiden, da sonst das Testergebnis negativ beeinflusst werden kann. Hämolytische Proben können nur unter Vorbehalt untersucht werden.
- Für **Abstrich**-Untersuchungen müssen spezielle Virusabstrich-Röhrchen verwendet werden. Diese können im Virusdiagnostik-Labor angefordert werden (0931/201-49962). Abstriche mit Bakterientransportmedium (Gel) sind für die virologische Diagnostik nur bedingt geeignet.
- Für **Virusanzucht**-Untersuchungen sollte Material möglichst umgehend nach Entnahme ins virologische Labor gebracht werden. Bis zum Transport bei 4°C aufbewahren. Versand: innerhalb von 24 – 48 Stunden Material nur kühlen (4°C), nicht bei –20°C einfrieren. Bei längeren Transportzeiten Material in Trockeneis verpacken.
- Bitte beachten Sie, dass Untersuchungsmaterial in geeignete Transportgefäße abgefüllt wird, diese ordnungsgemäß verschlossen und separat in einer Plastiktüte verpackt sind, damit kein Material auslaufen kann (Kontaminationsgefahr). Zum Schutz persönlicher Angaben, müssen Proben und Anforderungsschein in einer blickdichten Umverpackung verschickt werden. Bei besonderen Anforderungen wie bspw. die Untersuchung auf Affenpocken ist eine dreifach-Verpackung des Untersuchungsmaterials nötig .

## Bearbeitungsdauer

- Serologie: Die Ergebnisse der meisten serologischen Untersuchungen liegen in der Regel innerhalb von 1 – 2 Arbeitstagen (Mo – Fr) vor. HIV- und Hepatitisvirus-Untersuchungen laufen von Mo – Fr täglich, in dringenden Fällen auch Sa/So.
- PCR-Diagnostik: Die Ergebnisse der meisten PCR-Untersuchungen liegen in der Regel innerhalb von 1 – 3 Arbeitstagen (Mo – Fr) vor. PCR-Untersuchungen auf HSV, VZV, CMV, respiratorische Viren (incl. SARS-CoV-2) und Gastroenteritis-Viren werden täglich durchgeführt (Mo – So).
- Im Rahmen der Schnelltest-Diagnostik ist bei einigen Untersuchungen (SARS-CoV-2, respiratorische Viren etc.) bei entsprechender Indikation eine Bearbeitungszeit zwischen 60 min und 120 min möglich.

Probenmaterial	Volumen und Transportgefäß	Methode
<b>Abstrich</b> von Haut, Schleimhaut, Rachen, Nase, Auge, etc. (Entnahmeort angeben!)	sterile Tupfer in 1 ml Virustransportmedium oder steriler physiolog. Kochsalzlösung (Abstriche in Gel sind nur bedingt geeignet)	PCR, Virusanzucht
<b>Augenkammerwasser</b>	mindestens 10 µl	PCR
<b>Biopsie</b> (Entnahmeort angeben!)	in geringe Menge (ca. 0,5 ml) sterile physiolog. Kochsalzlösung oder Virus-transportmedium geben (Schutz vor Eintrocknen)	PCR, Virusanzucht
<b>Bläscheninhalt</b>	siehe Abstrich	PCR, Virusanzucht
<b>Bronchoalveoläre Lavage</b>	1 – 10 ml in sterilem Röhrchen	PCR, Virusanzucht
<b>Fruchtwasser</b>	1 – 10 ml in sterilem Röhrchen	PCR, Virusanzucht
<b>Knochenmark (EDTA)</b>	3 – 10 ml in EDTA-Röhrchen	PCR
<b>Konjunktivalabstrich</b>	siehe Abstrich	PCR
<b>Liquor</b>	mindestens 0,8 ml, steril entnommen; für <b>Antikörperbestimmung</b> zeitgleich entnommenes <b>Serum</b> einschicken	PCR, Serologie
<b>Nasen-/Rachensekret</b>	0,5 – 1 ml in sterilem Röhrchen	PCR, Virusanzucht
<b>Plasma</b> (EDTA-Blut)	mindestens 1,8 ml (voll) Für <b>HIV/HBV/HCV-PCR</b> -Untersuchungen sind <b>jeweils &gt;2,5 ml</b> erforderlich.	PCR, Serologie,
<b>Rachenspülwasser</b>	mit 3 – 10 ml physiolog. steriler NaCl gurgeln lassen, in sterilem Röhrchen oder Becher	PCR, Virusanzucht
<b>Serum</b>	Ein Serumröhrchen (>4,0 ml) ist in der Regel für alle Antikörpernachweise ausreichend.	Serologie, PCR
<b>Sputum</b>	0,5 – 1 ml in sterilem Röhrchen	PCR
<b>Stuhl</b>	flüssig: 1 – 2 ml in Stuhlröhrchen fest: ca. 3 – 5 g in Stuhlröhrchen	PCR, Virusanzucht
<b>Trachealsekret</b>	0,5 – 1ml in sterilem Röhrchen	PCR, Virusanzucht
<b>Urin</b>	5 – 10 ml in sterilem Röhrchen	PCR, Virusanzucht

### Vertraulichkeit

Alle Mitarbeiter haben eine Dienstpflicht zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit. Die Belehrung darüber wird schriftlich dokumentiert.

### Adresse

Universität Würzburg  
 Institut für Virologie und Immunbiologie  
 Virusdiagnostik  
 Versbacher Str. 7  
 97078 Würzburg

Tel.: 0931-201-49962/49967

Fax: 0931-201-49561

e-mail: [virusdiagnostik@uni-wuerzburg.de](mailto:virusdiagnostik@uni-wuerzburg.de)

<https://www.virologie.uni-wuerzburg.de/diagnostik/>